



Alexander-von-Humboldt-Schule

Neusprachliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium

Roschdohler Weg 11

Tel.: 04321 - 957050

24536 Neumünster

Fax: 04321 - 9570530



Neumünster, im September 2013

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Schuljahr 2013 / 2014 war nach dem besonders frühen Beginn Anfang August von sommerlichen Temperaturen bestimmt, die die Vielfalt der geplanten außerunterrichtlichen Aktivitäten begünstigten, vor allem bei Wandertagen, Exkursionen, mehrtägigen Klassen- und Kursfahrten sowie bei sportlichen Großveranstaltungen. Hierüber wie auch über laufende Personalveränderungen, aktuelle schulische Planungen, ministeriell bedingte Veränderungen, verschiedene Bauvorhaben usw. möchte ich Sie gern in meinem Brief zum Schuljahresbeginn informieren. Ich hoffe, Sie konnten als Familien gemeinsam einige Wochen der Sommerferien genießen und Kraft tanken – das laufende Schuljahr wird ja mit dem sehr späten Sommerferienbeginn im Juli 2014 ein besonders langes sein.

Und wieder einmal: Abschied ... (zu den Sommerferien 2013)

Traditionell gab es am Ende des alten Schuljahres aus verschiedenen Gründen (Vertragsende bei Vertretungen, Mutterschutz / Elternzeit, Referendarausbildung, Versetzungen, Pensionierungen) einige Besonderheiten. Vor den Sommerferien haben wir uns von drei Lehrkräften verabschiedet, deren pädagogisches Engagement über viele Jahre an der Alexander-von-Humboldt-Schule sehr geschätzt wurde, nämlich von Frau Marezoll, Herrn Bienert und Herrn Dr. Schwarze.

- **Frau Marezoll** hat mit ihrer fachlich geprägten Exaktheit in Mathematik und Erdkunde viele Klassen und Kurse bis zum erfolgreichen Abschluss im Abitur geführt. In der Orientierungsstufe war ihr über lange Jahre die Klassenleitung mit der entsprechenden Verantwortung für die Kinder ein besonderes Anliegen, gerade in der Vorbereitung auf die fachlichen Anforderungen in der Mittelstufe. Über den Unterricht hinaus nahm sie in vorbildlicher Weise die Verwaltung des Kulturfonds wahr; hier hat sie mit ihrem ausgeprägten Blick für Vergleichbarkeit viele Klassenunternehmungen gefördert und schulische Veranstaltungen mit Zuschüssen unterstützt; bei den jährlichen Kassenprüfungen wurde von Elternseite stets die sorgsame und übersichtliche Kassenführung hervorgehoben. Ihr ausgeprägtes Interesse an Rechtsfragen und Gerechtigkeit hat ihr Engagement als Personalrätin bestimmt; mit hohem Pflichtbewusstsein hat sie im Schulalltag bei personellen Engpässen immer wieder kontinuierliche Vertretungsregelungen ermöglicht und die damit verbundenen zusätzlichen Belastungen bereitwillig mitgetragen.
- **Herr Bienert** hat es mit freundlicher Gelassenheit, Humor in vielen Alltagsfragen und profunder Fachkompetenz vermocht, seine Schülerinnen und Schüler für die Fächer Französisch und Geschichte in allen Klassenstufen zu interessieren. Schon sehr früh hat er sich für die Einbeziehung von neuen Medien in den Unterricht engagiert und hier wichtige schulinterne Impulse gegeben, nicht zuletzt auch mit seiner großen Hilfsbereitschaft bei der Suche nach passenden Unterrichtsmaterialien. Für den Aufbau und die langjährige Betreuung der schulischen Homepage ist ihm die Alexander-von-Humboldt-Schule zu besonderem Dank verpflichtet; viele schulische Projekte und Impressionen aus dem Schulalltag konnten auf diese Weise dauerhaft für eine breite Öffentlichkeit dokumentiert werden. Auch für die Erstellung der Jahrbücher im Projektkurs des 13. Jahrgangs hat Herr Bienert Pionierarbeit geleistet; seinen reichen Erfahrungsschatz hat er dankenswerterweise Frau Temming, Herrn Ilgner und Herrn Kaikowski zugänglich gemacht, die jetzt als Lehrkräfte diese wichtigen Bereiche der schulischen Öffentlichkeitsarbeit fortführen und weiterentwickeln.
- **Herr Dr. Schwarze** war seit langen Jahren am IQSH (Institut für Lehrerbildung) als Fachleiter für Physik tätig. Mit seinem besonderen Konzept des Karlsruher Physikkurses hat er Generationen von Referendarinnen und Referendaren im Sinne eines anschaulichen Physikunterrichts nachhaltig geprägt. In seinem pädagogischen Wirken war ihm die Verbindung von mathematisch-physikalischem Denken und entsprechender Konkretisierung durch Schüler- und Lehrerversuche ein großes Anliegen. Als Schule durften wir immer wieder von seinen besonderen methodisch-fachlichen Anregungen profitieren, nicht zuletzt in der praktischen Erprobung, da Herr Dr. Schwarze regelmäßig zwei oder drei Schülergruppen in Physik unterrichtet und vielfach für die Herausforderungen in der Oberstufe motiviert hat. Leistungs-

und Grundkurse wurden von ihm bis zum Abitur erfolgreich betreut, nicht nur im fachlichen Bereich, sondern auch mit viel menschlicher Gelassenheit und Zugewandtheit.

Für die Zeit ohne Schule wünsche ich unseren Pensionären vor allem gute Gesundheit!

Daneben gab es einige weitere Veränderungen:

- **Frau Folgmann**, die uns dankenswerterweise mit der Abordnung für ein Jahr in Deutsch und Englisch unterstützt hat, ist zu ihrer Stammschule, dem Kieler Ernst-Barlach-Gymnasium, zurückgekehrt. Wir danken ihr herzlich für das fachlich-pädagogische Engagement in dieser Zeit.
- Unsere Referendarinnen **Frau Jörs** (Deutsch und Geschichte) und **Frau Wulf-Tonnus** (Deutsch und Latein) haben im Frühjahr 2013 erfolgreich ihr 2. Staatsexamen bei uns abgelegt. Ich wünsche beiden Lehrerinnen, die uns jetzt verlassen haben, einen guten Start an ihrer jeweiligen neuen Schule und bedanke mich für die bei uns geleistete Arbeit.
- Im Laufe des 2. Schulhalbjahres gab es außerdem **familiär bedingte Veränderungen** in unserem Stammkollegium:
Für **Frau Statsmann** (Deutsch und Biologie) und **Frau Diercks** (Deutsch und Geschichte) begann der Mutterschutz. Mittlerweile ist bei beiden Lehrerinnen jeweils eine kleine Tochter gesund zur Welt gekommen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Elternzeit bis zur Rückkehr an die Alexander-von-Humboldt-Schule im nächsten Jahr!
Frau Schmaljohann (Mathematik und Biologie) hat erneut Elternzeit ohne Beschäftigung für das laufende Schuljahr beantragt.
Frau Lüers (Deutsch, Philosophie und Sport) hat im Mai geheiratet und heißt nun **Frau Köthe**. Eine Namensänderung gibt es auch bei Herrn Goebel (Mathematik und Physik) nach seiner Heirat. Über die Sommerferien haben wir uns auf **Herrn Görtemaker** umgestellt.
- **Frau Greve** (Deutsch und Religion) und **Herr Sonnemann** (Mathematik, Informatik und Geschichte) sind im Sommer 2013 zur Oberstudienrätin bzw. zum Oberstudienrat befördert worden. Herzlichen Glückwunsch! Als Schulleiterin hoffe ich sehr, dass es auch zukünftig regelmäßig Beförderungstellen geben wird, damit sehr engagierte und qualifizierte Lehrkräfte hier eine entsprechende Würdigung ihrer Leistungen erhalten.
- Im Frühjahr 2013 haben **Frau Metelmann** (Chemie und Sport) und **Herr Peters** (Deutsch, Sport und Darstellendes Spiel) ihr 40jähriges Dienstjubiläum begangen; über viele Jahre haben sie mit ihrer jeweils besonderen Lehrerpersönlichkeit viele Schülerinnen und Schüler für ihre Fächer begeistern können und sich in verschiedenen schulischen Bereichen engagiert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und weiterhin gutes Gelingen für die kommenden Schuljahre!

... und Willkommen (nach den Sommerferien im August 2013)

Dank der gestärkten Schulautonomie konnten viele Personalentscheidungen erneut bereits im Mai bzw. Juni 2013 getroffen werden; entsprechend wurden die Planungen für die Unterrichtsverteilung und den Stundenplan schon in der ersten Ferienwoche abgeschlossen. Am 1. Schultag nach den Sommerferien konnten wir mehrere neue Lehrkräfte im Stammkollegium begrüßen:

- **Frau Lau** mit den Fächern Deutsch und Englisch; als Schule profitieren wir sicherlich von den vielfältigen Anregungen, die sie aus ihrer umfangreichen Tätigkeit am IQSH mitbringt. Unsere Fachschaft Deutsch verdankt ihr bereits anregende Fachschaftsfortbildungen.
- **Frau Schreiber** mit den Fächern Deutsch und Geschichte ist aus familiären Gründen in die Umgebung Kiels gezogen und konnte im Zuge des Ländertausches von einem Hamburger Gymnasium zu uns an die Schule wechseln.
- Unser Kollegium wird außerdem durch zwei neue Lehrkräfte nach dem 2. Staatsexamen verstärkt:
Frau Rießelmann hat im Frühsommer an der Dahlmansschule in Bad Segeberg ihr Referendariat mit der Fächerkombination Deutsch und Englisch erfolgreich beendet.
Frau Wagenhuber hat ebenfalls im Frühsommer ihre Ausbildung an der Neumünsteraner Klaus-Groth-Schule erfolgreich abgeschlossen; sie vertritt die Fächer Englisch, Mathematik und Religion.
- **Frau Kagelmann** unterrichtet die Fächer Biologie und Französisch; sie hat schon viele Unterrichtserfahrungen in Nordrhein-Westfalen gesammelt und arbeitet zurzeit aus familiären Gründen in Schleswig-Holstein; wir sind dankbar, dass sie besonders in Biologie für Unterrichtscontinuität sorgt, da wir in diesem Fach mehrere Lehrerinnen während der Elternzeit ersetzen müssen.
- **Frau Giesebrecht** und **Frau Catharina Köhn** haben dankenswerterweise nach ihrem Studium an der Kieler Christian-Albrechts-Universität mit jeweils mehr als einer ½ Stelle Vertretungsunterricht über-

nommen. Wir hoffen, dass beide bei uns auch ihr Referendariat absolvieren werden. Das Einleben in den Schulalltag wird sicherlich dadurch erleichtert, dass beide vor einigen Jahren ihr Abitur an der Alexander-von-Humboldt-Schule abgelegt haben. Frau Giesebrecht unterrichtet die Fächer Latein und Geschichte; Frau Köhn vertritt die Fächer Latein, WiPo und Schwimmen. Mit ihrer Begeisterung für das Theater-spiel wird sie auch eine entsprechende AG nach den Herbstferien leiten.

- Als neue Referendarin begrüßen wir **Frau Schneider**, die die Fächer Deutsch und Philosophie studiert hat; sie wird von Herrn Alsen und Frau Iwersen betreut.

Für den Start an unserer Schule wünsche ich den neuen Lehrkräften mit ihren Klassen und Kursen alles Gute!

- Erfreulicherweise wird unsere Sprachassistentin **Elena Hernández Pérez**, die wir Ende Mai 2013 wegen ihres besonderen Engagements nur mit großem Bedauern verabschiedet haben, für ein weiteres Jahr an der Alexander-von-Humboldt-Schule die Spanisch-Fachschaft mit ihrer sprachlich-pädagogischen Kompetenz bereichern.
- Weitere Veränderungen ergeben sich im Stammkollegium im Laufe des 1. Halbjahres durch Mutterschutz und anschließende Elternzeit bei **Frau Bartels** (Biologie und Chemie), bei Frau **Reimers** (Französisch und Mathematik) im November und bei Frau **Sträter-Feldmann** (Französisch und Spanisch) sowie bei **Frau Mohr** (Musik) im Dezember. Die Planungen für den erforderlichen Vertretungsunterricht sind von Schulleitungsseite aus fast abgeschlossen; ein Teil der Stunden wird dankenswerterweise wieder einmal über Stundenaufstockungen von Teilzeit-Lehrkräften aus dem Stammkollegium bzw. über geringe Verschiebungen im Unterrichtseinsatz abgedeckt; für die übrigen Stunden sind die Vertragsvorbereitungen für Vertretungslehrkräfte in Vorbereitung. Herr Hoffmann überprüft entsprechend die Machbarkeit der vorgesehenen Verteilungen im laufenden Stundenplan; in jedem Fall können die Klassen und Kurse davon ausgehen, dass kontinuierliche Lösungen im Sinne eines nachhaltigen Unterrichts vorgesehen sind. Im Rahmen der schulischen Möglichkeiten ist es Herrn Hoffmann darüber hinaus ein besonderes Anliegen, dass es bei den Vertretungen im Laufe des Schuljahres nicht zu einseitigen Benachteiligungen in einzelnen Jahrgängen kommt.

Ausklang des Schuljahres 2012 / 2013 – nicht nur mit dem Sommerfest

Zum Ende des Schuljahres waren sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte froh darüber, dass neben den normalen Unterrichtsstunden auch **viele Aktivitäten außerhalb der Schule** stattfanden. Der Grund: Der letzte Abschnitt der Bauarbeiten zur Fassadensanierung begann: Mit viel Staub und Lärm wurden die Außenwände im Bereich des Lehrerzimmers, der Schulverwaltung und der Klassen- und Fachräume zum Schulhof Ost aufgestemmt. Das gemeinsame Schulsportfest, das traditionell vom Profilfach Sport des 12. Jahrgangs, diesmal mit Frau Brandenburg, organisiert wurde, führte diesmal alle Schülerinnen und Schüler rund um den Einfelder See. Bei den von Herrn Mielke ausgerichteten Fußballturnieren in der Unter- und Mittelstufe gab es viele Spiele, in denen bis zur letzten Minute um den Sieg gekämpft wurde. Eine besondere Platzierung schaffte bei den Auswahlentscheidungen für „Jugend trainiert für Olympia“ die Mädchenmannschaft VIII im Fußball, die von Schulseite von Herrn Dr. Schlüter und von Eltern- bzw. Vereinsseite von Frau Grund betreut wird: Bei dem Landesentscheid erreichten unsere Schülerinnen den 1. Platz, mit der Qualifikation für das Bundesfinale, das gerade jetzt Ende September stattfindet. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Erfolg und viele schöne Erlebnisse beim Deutschlandturnier in Berlin!

Neben Wandertagen und fachlich bezogenen Exkursionen standen im Juni 2013 verschiedene **Präventionsveranstaltungen** auf dem Programm, u. a. die Verkehrserziehung für die 5. Klassen mit „Achtung Auto“ vom ADAC, die Veranstaltung zur Raucherprävention für die 6. Klassen, die in Kooperation mit dem Neumünsteraner FEK durchgeführt wird, sowie der Soziale Tag. Wegen der veränderten Prüfungstermine für das schriftliche und mündliche Abitur (Stichwort: länderübergreifendes Abitur) haben wir zum ersten Mal für unsere **Projektkurse des Abschlussjahrgangs** die letzte Schulwoche als Projekttag genutzt. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus einem breiten Angebot wählen: „Erstellen des schulischen Jahrbuches und des neuen Schulflyers“; „Design und Handwerk – wir bauen einen Stuhl“; „Vorbereitung mathematischer Wettbewerbe“ und die Theater-Musical-Produktion mit dem Titel „Herr der Fliegen“. Die Arbeit in den Projektkursen wird mit der Präsentation der jeweiligen Ergebnisse Anfang Februar 2014 abgeschlossen.

Das **Sommerfest**, das nur ausnahmsweise nicht am traditionellen letzten Donnerstagabend im Schuljahr stattfand, war geprägt von vielen Begegnungen und Gesprächen in heiterer Atmosphäre zum Schuljahresausklang. Besonderen Andrang gab es wieder bei dem Stand mit alkoholfreien Cocktails, der von SV-Mitgliedern vorbildlich betreut wurde, sowie am Grill und am Kuchen- und Getränkeverkaufsstand. Ein

großes Dankeschön für die Vorbereitung an die vielen Elternhelferinnen und -helfer sowie an den Sommerfestausschuss, in dem sich Frau Johannsen, Frau Marx und Herr Butzke von Elternseite, Frau Greve, Frau Köhn, Frau Kreisel und Herr Finger von Lehrerseite sowie Sabine Rohwer und Torge Britschin von der SV engagieren. Während des Sommerfestes wurden wie in jedem Jahr **Preise an Schülerinnen und Schüler** verliehen, die sich im Laufe des Schuljahres durch **besonderes soziales Engagement** ausgezeichnet haben.

- **Herr Lutz Dallmeyer** überreichte diesmal im Namen des **Vereins der Ehemaligen** den Gruppenpreis an die Schülerinnen und Schüler der 6a, die sich als Integrationsklasse gemeinsam mit dem Klassenkollegium rund um Herrn Schneider vorbildlich in den zwei Jahren der Orientierungsstufe um den Zusammenhalt untereinander gekümmert hat, auch in der Bewältigung kleinerer Konflikte im Schulalltag.
- **Herr Werner Schmidt** zeichnete als **Vorsitzender des schulischen Fördervereins** folgende Schülerinnen und Schüler wegen ihres Engagements im Klassenverband oder bei Projekten mit Buchpreisen aus:
 Nils Radestock (5c), David Glombitza (6e), Meret Wittje (8a), Bjarne Spalding (8d), Martje Fischer und Lisa Gloy (9c) übernahmen vor allem Verantwortung im Rahmen ihrer jeweiligen Klassengemeinschaft. Paik Paustian (10a) engagiert sich seit mehreren Jahren vorbildlich bei vielen Veranstaltungen für die Tontechnik im Forum.
 Marvin Sayk (10d) wurde für sein Engagement in der Kanu-AG ausgezeichnet.
 Anne Mittelstät und Jannik Rathke (beide 10b) wurden stellvertretend für viele SV-„Nachwuchs“-Mitglieder für die Auszeichnung vorgeschlagen.
 Marie Schemken und Katharina Runge (beide 12b) leisteten als Bandmitglieder einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Sherlock-Holmes-Musicals (Projektkurs 13. Jg. unter Leitung von Frau Mohr).

Die ersten Wochen im Schuljahr 2013 / 2014

Wie in den Vorjahren waren die ersten Wochen durch eine Vielzahl von bewährten Aktivitäten geprägt. Besonders in den neu zusammengesetzten Klassen und Kursen stand das vertrauensvolle Kennenlernen im Vordergrund, das sich nach unseren langjährigen Erfahrungen positiv auf eine von Regelmäßigkeit und Intensität bestimmte Arbeitsatmosphäre auswirkt. Da Herr Schneider als Orientierungsstufenleiter erneut fünf Klassen mit über 120 Schülerinnen und Schüler einschulen konnte, fand die **Einschulungsfeier** wieder im Doppelpack statt. Hierzu gehören die stimmungsvollen musikalischen Beiträge der verschiedenen Chor- und Instrumentalgruppen, die von unseren Musiklehrkräften Frau Mohr, Herrn Lange und Herrn Dr. Schlüter sehr engagiert betreut werden. Es ist an diesem Vormittag immer besonders berührend zu erleben, wie Schülerinnen und Schüler einer Klasse, deren Einschulung noch gar nicht lange zurückliegt (diesmal die ehemalige 6d mit ihrer Deutschlehrerin Frau Strichau-Plüg), nun – wenn auch mit etwas Lampenfieber – auf der großen Forumbühne die „Neuen“ mit einem kleinen Theaterstück willkommen heißen. Der Vorstand des Schulelternbeirates hat erneut mit Unterstützung des Mensa-Personals in der schulischen Vorhalle ein gemütliches Kaffeetrinken organisiert. Hier konnten sich unsere „neuen“ Eltern gegenseitig kennen lernen und erhielten viele weitere Detailinformationen über die Alexander-von-Humboldt-Schule.

Eine erste Herausforderung im neuen Schuljahr gab es für den Vertretungsplan gleich in der zweiten Schulwoche mit den **Klassen- und Kursfahrten der Jahrgangsstufen 8 und 13** (gleichzeitige Abwesenheit von 17 Lehrkräften). Von den Fahrten, die im Rahmen der finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten als attraktive Reiseziele durch die Kombination von sozialer Gruppenerfahrung und kulturellen Eindrücken bestimmt waren, habe ich sehr positive Rückmeldungen von allen Seiten erhalten, auch zum vielfach vorbildlichen Gruppenverhalten unserer Schülerinnen und Schüler. Die Profulfachgruppen des 13. Jahrgangs hatten für ihre jeweilige Exkursion einerseits attraktive Städteziele wie Madrid (Geographie) und Brüssel / Straßburg (Französisch und WiPo) ausgewählt; andererseits standen Fahrten mit gruppensportlicher Prägung auf dem Programm, besonders für das Sportprofil im Outward-Bound-Camp im österreichischen Baad bzw. für das naturwissenschaftliche Profil auf einer Segeltour über die Ostsee. Bei den 8. Klassen fanden sportliche Fahrten statt, die Herausforderungen an den Teamgeist der Klasse stellten: die Abenteuer-Camps am Schweriner See bzw. in der Nähe von Fulda. Als Neuerung in diesem Schuljahr gab es im Einführungsjahrgang der Oberstufe einen **Teambildungstag** im Neumünsteraner Hochseilgarten mit über 200 Schülerinnen und Schülern; diese haben sich mittlerweile zu neuen Lerngruppen zusammengefunden. Ende September sind nun mit großer Begeisterung Schülerinnen und Schüler aus unseren 9. und 10. Klassen mit Frau Burggraf und Frau Cieluch als Begleitlehrerinnen zum Besuch unserer **ungarischen Partnerschule** aufgebrochen; sie wurden in Eger von den Familien mit warmherziger Gastfreundschaft aufgenommen.

In der 3. bzw. 4. Schuljahreswoche fanden traditionell die **Wahlversammlungen für die Klassen- und Jahrgangselternbeiräte** statt. Die erste **Schulelternbeiratssitzung** folgte bereits Mitte September; neben dem besseren Kennenlernen für die neuen Delegierten standen Wahlen auf dem Programm. Dankenswerterweise wird Frau Marx, im Vorstandsteam mit der bewährten Unterstützung durch Frau Frerck, Frau Heine-Hecht und Herrn Butzke, das verantwortungsvolle und zeitintensive Amt als Vorsitzende des Schulelternbeirates auch in diesem Schuljahr wahrnehmen. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren u. a. Informationen zum Stand aktueller Projekte wie die schulische W-Lan-Ausstattung und die Installation der Bedarfsampel an der Einfelder Schanze. Über das Protokoll, das im Normalfall per Mail an die Klassenelternbeiräte bzw. an alle Eltern der jeweiligen Klasse verschickt wird, erfolgen immer zeitnah die wichtigsten Informationen zu schulinternen Veränderungen. Unseren Elternvertreterinnen und -vertretern wünsche ich weiterhin die sprichwörtlich glückliche Hand.

Zur Abiturentlassungsfeier verabschieden wir uns von Schulseite regelmäßig von **Elternvertretungen**, die uns über viele Jahre mit wohlwollend-kritischem Elternengagement begleitet haben. Im Juni 2013 haben wir Frau Brandt, Frau Stahl und Herrn Spießhöfer gedankt, die sich viele Jahre lang intensiv für die Alexander-von-Humboldt-Schule engagierten, als Delegierte in vielen Gremien und als tatkräftige Helfer bei unzähligen Veranstaltungen.

Mit diesem steten, vertrauensvollen Einsatz wird es uns weiterhin gemeinsam gelingen, in den verschiedenen Gremien gute Lösungen für die Weiterentwicklung unserer Schule zu erarbeiten. Dies erleben wir in ganz verschiedenen Bereichen – gerade durch **intensives Elternengagement** ergeben sich positive Veränderungen oder auch neue Entwicklungen, zuletzt in den Lehrer-Eltern-Arbeitsgruppen „Weiterentwicklung von G 8“ und „Mögliche Verbesserung von Eltern-Lehrer-Kontakten, z. B. auf Elternabenden“. Als weitere Arbeitsvorhaben für das Schuljahr 2013 / 2014 sind schwerpunktmäßig vorgesehen: Standardisierungen der Präsentationsprüfungen in den 9. Klassen, Optimierung des Betriebspraktikums (auch wegen der zeitlichen Nähe zu den Präsentationsprüfungen) sowie Abschluss der Evaluation des Schulprogramms.

Im Rahmen der oben erwähnten Schulelternbeiratssitzung und auf den Elternabenden der neuen 5. Klassen gab Herr Schmidt vom schulischen **Verein der Freunde** ausführliche Informationen zu dieser wichtigen Förderarbeit. Auch wenn der Neumünsteraner Schulträger im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten die Schulen mit einem angemessenen Jahresbudget ausstattet, gibt es doch viele zusätzliche Wünsche im Schulleben, die aus diesem Haushalt nicht erfüllt werden können, die aber in besonderer Weise das Schulleben für unsere Schülerinnen und Schüler bereichern. In diesem Jahr wurden bereits als **wichtige Fördermaßnahmen** auf den Weg gebracht: weitere Klassensätze von Sprachcomputern für Unterricht und Klausuren in allen Fremdsprachen; Ausstattung des Erdkunde- und WiPo-Raums mit neuen Medien für Internetrecherchen und weitere zeitgemäße Unterrichtsformen. Die schulischen Büchereien können dank des Fördervereins ihren Bestand aktualisieren; vor allem in den AGs rund um den Wassersport führen die jährlichen Zuwendungen zu vorzüglichen Trainingsmöglichkeiten. Der Förderverein ist nach wie vor bestrebt, in diesem Sinne möglichst viele Eltern zu einem Beitritt als förderndes Mitglied zu motivieren.

Unterrichtsversorgung

Auch in Zeiten des landesweiten Schülerrückgangs stabilisierten sich erfreulicherweise im Schuljahr 2013 / 2014 bei uns die Schülerzahlen zum Statistik-Stichtag bei knapp **1000 Schülerinnen und Schülern**, die die Alexander-von-Humboldt-Schule besuchen. Als Lehrerkollegium sind wir für diese Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit durch Eltern- und Schülerschaft dankbar und auch ein wenig stolz. Auf der Berechnungsgrundlage dieser Zahlen ist unsere Schule zurzeit angemessen mit **Lehrerstellen** versorgt. Nur in den Klassenstufen 7 und 8 mussten aus verschiedenen Gründen geringfügige Kürzungen vorgenommen werden (7. Klassen: Musik und Kunst im Wechsel zum Halbjahr / 8. Klassen: Unterricht in Religion nicht erteilt). In den Klassenstufen 5 – 8 können die **Intensivierungsstunden** (Lehrerdoppelbesetzung in je zwei Stunden in zwei Kernfächern) weiterhin durchgängig erteilt werden. In der Oberstufe haben wir angesichts der Bedeutung der Kernfächer (Deutsch, Englisch, Mathematik) im Zentralabitur erneut **Klassengrößen** zwischen 20 – 24 Schülerinnen und Schüler realisieren können. Im Profilbereich kommt es dagegen aufgrund des Schülerwahlverhaltens zu unterschiedlich großen Lerngruppen. Wir hoffen sehr, dass – auch angesichts der angekündigten Veränderungen im neuen Schulgesetz – diese Stundenzuweisung im kommenden Jahr landesweit erhalten bleibt.

In der Unter- und Mittelstufe gibt es folgende Besonderheiten:

6. Klassen: verbindliche Teilnahme am Modul Computerführerschein (pro Klasse ca. 8 Stunden)

8. Klassen: verbindliche Teilnahme am Modul „Informationstechnische Grundbildung“ (pro Klasse ca. 8 Stunden, nach Absprache an zwei Nachmittagen)
- 8./9. Klassen: breites Wahlangebot im Wahlpflichtbereich

Bei den meisten **Veränderungen**, die **zum Halbjahr** erfolgen werden, handelt es sich um den normalen Wechsel bei Fächern, die aus pädagogischen Gründen lieber zweistündig für ein Halbjahr als – wie von der Stundentafel vorgesehen – einstündig über das ganze Schuljahr unterrichtet werden (Physik / Geschichte / z. T. auch Religion in den 5. Klassen; Geschichte / Erdkunde in den 6. Klassen usw.).

Weiterhin können wir die bewährten **Bausteine unseres schulischen Förderkonzeptes** umsetzen. Dazu gehören: Förderkurse zum Aufarbeiten von Unterrichtsstoff, Hausaufgabenbetreuung (s. Homepage) sowie das schulische Nachhilfeprogramm durch ältere Schülerinnen und Schüler (Ansprechpartner: Herr Almreiter). Für die Förderung besonders begabter bzw. interessierter Schülerinnen und Schüler gibt es auch in diesem Schuljahr zusätzlich zum Enrichment-Programm (schulische Ansprechpartnerin: Frau Lange) weitere Angebote im AG-Bereich (s. Homepage).

Neuigkeiten aus der Oberstufe

In den letzten beiden Schuljahren wurden bereits wichtige Vorbereitungen für die **Zusammenführung der beiden Jahrgänge (G8 und G9) in der gemeinsamen Oberstufe ab Sommer 2013** getroffen, die sicherlich maßgeblich zu einem durchweg unkomplizierten Start in den großen Einführungsjahrgang beigetragen haben. Entsprechende Rückmeldungen hat Herr Schmidt als Oberstufenleiter sowohl von den Schülerinnen und Schülern bei den ersten Informationsveranstaltungen als auch auf den ersten Elternabenden erhalten. Hier konnten noch offene Fragen, u. a. zum Stundenplan und zur Bücherversorgung, geklärt werden. Der Start wurde für die Schülerinnen und Schüler auch dadurch erleichtert, dass wir an unserer Schule einen sinnvollen Mittelweg zwischen Klassen- und Kursverband gewählt haben. Einerseits gibt es attraktive individuelle Wahlmöglichkeiten im Bereich der Sprachen (Französisch, Latein, Spanisch), der Naturwissenschaften (einschließlich Informatik), der musischen Fächer (Darstellendes Spiel, Musik, Kunst), der verschiedenen Sportarten sowie in Religion bzw. Philosophie. Andererseits sorgt der Klassenverband im Kernfachbereich für feste Lerngruppen, die in ähnlicher Form auch im Profilbereich (Profilfach und zwei Profil begleitende Fächer) existieren. Gerade hier hat Herr Schmidt, auch bedingt durch sehr frühzeitige und umsichtige Planungen, dafür sorgen können, dass vielfältige Schülerwünsche realisiert wurden, mit 2 Profilen im Sport, 2 Sprachprofilen (Französisch), 3 gesellschaftswissenschaftlichen Profilen (Geographie, Geschichte, WiPo) und 2 naturwissenschaftlichen Profilen (Biologie, Physik). Aufgrund der intensiven fachlichen Vorbereitung in den letzten Jahren der Mittelstufe auf gymnasialem Niveau (vgl. VERA-Ergebnisse) sind sich unsere Lehrkräfte sicher, dass die Schülerinnen und Schüler die fachlichen Anforderungen in den drei Jahren der Oberstufe gut meistern können. Weiterhin gibt es an den Gymnasien in Schleswig-Holstein die Versetzung von Klasse 9 nach 10, aber keine Prüfungen für den Mittleren Schulabschluss. Diesen erhalten die Schülerinnen und Schüler automatisch mit der Versetzung in die Qualifikationsphase. Nach Abschluss des ersten Jahres der Qualifikationsphase besteht die Möglichkeit, die Fachhochschulreife (schulischer Teil) zu erwerben.

Neuerungen gibt es auch für den jetzigen **13. Jahrgang**, da ab dem **Abitur 2014** im Verband von 6 Bundesländern auch in Schleswig-Holstein vergleichbare schriftliche Abschlussprüfungen stattfinden. Es geht zunächst um gemeinsame Aufgabenstellungen im Kernfach Deutsch, im Frühjahr 2015 dann auch in Mathematik und Englisch. Im Gegensatz zu zentralen Prüfungen in anderen europäischen Ländern, wo alle Schülerinnen und Schüler am selben Tag dieselben Aufgaben bearbeiten, sind aber weiterhin landesspezifische Aufgabenteile zur Auswahl vorgesehen. In der Entwicklung ist zukünftig mit einem bundesweiten Aufgabenpool (mit Erwartungshorizonten für eine vergleichbare Bewertung) zu rechnen, aus dem die einzelnen Bundesländer ihre speziellen Abiturthemen auswählen. Hieraus ergeben sich auch Verschiebungen nach hinten im Termin der schriftlichen und mündlichen Prüfungen (s. Terminplan auf der Homepage). Aufgrund der positiven Erfahrungen bei ähnlichen Umbrüchen in den letzten Jahren gibt es für das **Fach Deutsch Ende September 2013 eine sog. Probeklausur**; für **Mathematik und Englisch** werden nach den Herbstferien Übungsmaterialien zur Vorbereitung auf die **länderübergreifenden zentralen Prüfungen 2015** für die Schulen zur Verfügung gestellt.

Nach unseren bisherigen Erfahrungen mit landesweiten Vergleichsarbeiten können wir als Schule dieser Entwicklung mit Gelassenheit und Optimismus entgegensehen. Die **diesjährigen Ergebnisse im Zentralabitur** sind wieder sehr erfreulich ausgefallen und stellen erneut eine Bestätigung für die pädagogisch-

fachlichen Anstrengungen unserer Lehrkräfte dar. Der Durchschnitt der Gesamtnoten aller 106 Abiturientinnen und Abiturienten liegt an der Alexander-von-Humboldt-Schule bei 2,33 (Landesdurchschnitt: 2,49). Insgesamt haben 31 Schülerinnen und Schüler (in der Tabelle als SuS) einen Notenschnitt von unter 2,0 erreicht. 2 Schülerinnen schafften mit ihren besonderen Leistungen die Bestnote 1,0 (rechnerisch sogar 0,9!). Bemerkenswert ist ferner, dass alle 106 Abiturientinnen und Abiturienten das Abitur bestanden haben!

Aufstellung der Ergebnisse (in Notenpunkten) bei den schriftlichen Prüffächern

Fach	Landesschnitt	Schulschnitt	Schnitt in den Lerngruppen (unsortiert)			
Englisch	8,6	9,0	8,8 (19 SuS)	9,0 (25 SuS)	8,7 (23 SuS)	9,3 (24 SuS)
Deutsch	7,7	8,8	9,4 (19 SuS)	9,0 (11 SuS)	8,4 (12 SuS)	7,9 (12 SuS)
Mathe	7,6	8,6	8,3 (19 SuS)	9,7 (16 SuS)	9,2 (15 SuS)	7,4 (17 SuS)
WiPo	Profilgebende Fächer, nicht zentral geprüft	10,5 (21 SuS)				
Gesch		9,9 (20 SuS)				
Latein		11,8 (5 SuS)				
Franz.		11,3 (8 SuS)				
Physik		10,9 (13 SuS)				
Biologie		9,54 (13 SuS)				
Sport		9,88 (26 SuS)				

Und wie immer in den letzten Jahren: Bauarbeiten

Nach 5 Jahren Dauerbaustelle an den **Fassaden des Hauptgebäudes** in allen Himmelsrichtungen können wir aufatmen: Die Arbeiten sollen mit den Herbstferien abgeschlossen werden; alle Räume haben dann neue Fenster erhalten. Die Außendämmung macht sich im Schulalltag mit angenehmen Raumtemperaturen deutlich bemerkbar; die neue Heizungsanlage mit Fernwärme wird nach den Herbstferien ihren ersten Praxistest zu bestehen haben. Das Bauamt plant nun noch die **Sanierung des Flachdachs**, besonders im Bereich der naturwissenschaftlichen Räume; bei diesen Arbeiten werden aber keine großen Beeinträchtigungen im Schulalltag zu erwarten sein.

Für den Sommer 2014 hat der Schulträger auf Antrag der Schule zwei weitere Bauvorhaben auf den Weg gebracht: In enger Zusammenarbeit mit unseren Fachlehrkräften wurde bereits die **Komplettsanierung der beiden Chemieräume und des Sammlungsraums** nach modernsten Standards planerisch umgesetzt; die Vergabe der entsprechenden Aufträge wird sehr frühzeitig auf den Weg gebracht, damit wir im nächsten Sommer die neu ausgestatteten Räume in Betrieb nehmen können. Auch für einen **neuen Technikraum**, der sich bislang noch hinter dem Forum befindet, sind die finanziellen Mittel für die Grundsanierung bereits genehmigt; das Fach „Angewandte Naturwissenschaften und Technik“ (ANT) kann im nächsten Jahr nach dem Umbau der ehemaligen Cafeteria in einen schönen großen Fachraum umziehen, der alle Möglichkeiten technischen Arbeitens im Wahlpflichtbereich der Mittelstufe, im AG-Bereich und in Projekten ermöglicht.

Auch im **Außenbereich** engagiert sich der Schulträger dankenswerterweise: Auf dem schulischen Sportplatz werden zurzeit die **Laufbahnen umfassend erneuert**. Das Gelände rund um den neuen Mensa-Bau wurde im Frühjahr begrünt; außerdem wurde in Südlage **vor der Mensa eine Terrasse** angelegt. Auf der angrenzenden Wiese entstand dank einer gemeinsamen Aktion von Sommerfestausschuss, SV, Abiturkomitee 2012 und Schulträger (TBZ) eine attraktive **Sitzgruppe**, die von unseren Schülerinnen und Schülern schnell in Beschlag genommen wurde. Eindrücke von diesen vielen Neuerungen, die das soziale Miteinander während des Schulvormittags in besonderer Form begünstigen, gibt es als Dokumentation auf der Homepage. In Kürze werden dort auch ausführlichere Informationen zum **Mensa-Betrieb** eingestellt, der nach dem Umzug im Februar 2013 gestartet ist. Frau Bredfeld stellt mit ihrem bewährten Team sicher, dass in diesem schönen Rahmen weiterhin für ein qualitativ gutes Angebot an Tagesessen und für eine reichhaltige Auswahl von kleinen kalten und warmen Speisen gesorgt wird, und dies in der Zeit von 7.30 Uhr – 14.00 Uhr. Der Mensa-Ausschuss hat im September gemeinsam mit dem Pächter Herrn Hildebrandt getagt und einige neue Ideen rund um das Thema „Essensversorgung“ auf den Weg gebracht.

Schülerengagement

Ende September stellte sich ein neues **SV-Team um Sabine Rohwer als Schülersprecherin** und **Johanna Sendker als Stellvertreterin** der Schülerschaft mit einem umfangreichen Programm vor und wurde anschließend gewählt. Sabine Rohwer, aber auch andere Schülerinnen und Schüler des Teams haben bereits im Vorjahr viele Erfahrungen bei ihrem SV-Engagement gesammelt; für die kommende Amtszeit wünsche ich

ihnen allen eine erfolgreiche Arbeit und viel Kraft bei der Realisierung der geplanten Projekte. Unterstützung erhält die SV weiterhin von den **Verbindungslehrkräften Frau Greve, Frau Hassenpflug und Herrn Kaikowski.**

In der Sitzung des **Schülerparlaments** nach den Sommerferien stand, ähnlich wie bei den Eltern, der umfangreiche Punkt „Wahlen“ (zu den verschiedenen schulischen Gremien) an. Nicht nur in diesen Sitzungen, sondern auch bei vielen anderen Anlässen im Laufe des Schuljahres wird in beeindruckender Weise deutlich, wie sich unsere **Schülerinnen und Schüler im und über den Unterricht hinaus in ganz verschiedenen Bereichen auszeichnen:**

- Als ein Beispiel sei hier **Evin Ediz** genannt, die im Kunstunterricht bei Frau Mathesdorf im 11. Jahrgang an einem besonderen Fotografie-Projekt teilnahm. Im Neumünsteraner Museum „Tuch + Technik“ fotografierte sie Ausstellungsgegenstände aus unerwarteten Perspektiven in so beeindruckender Weise, dass sie bei dem Wettbewerb „Junge Fotografen in europäischen Museen“ für das beste deutsche Foto ausgezeichnet und zur Preisverleihung nach Polen eingeladen wurde.
- **Ning Cheng** nimmt seit mehreren Jahren an der Japanisch-AG von Frau Bonn teil; über die Sommerferien hat sie erfahren, dass sie den Japanese Language Proficiency Test der Stufe N5 erfolgreich bestanden hat.
- **Anne Mittelstätt** hat sich zusammen mit einer Freundin an dem „BundesUmweltWettbewerb“ beteiligt und durfte gerade für ihre Projektarbeit zum Thema „Lebensmittelverschwendung“ einen Sonderpreis in Empfang nehmen.
- Im Rahmen einer Sonderveranstaltung wurden im Frühsommer die zahlreichen Gewinner des diesjährigen **Mathematik-Känguru-Wettbewerbs** (Betreuung Herr Görtemaker) ausgezeichnet.
- Eine Schülergruppe aus dem 12. Jahrgang bereitet sich seit einem ½ Jahr intensiv auf ihre **Präsentation auf dem Global Economic Symposium** vor, das Anfang Oktober in Kiel stattfindet. Als besonderes Highlight empfinden unsere Zwölftklässler mit den betreuenden Lehrkräften Herrn Finger und Herrn Kaikowski, dass sie in diesem Rahmen auch einen direkten Kontakt zu den teilnehmenden Politikern und Wirtschaftsexperten haben werden.
- Ein schulisches Anliegen ist durchgängig die **Ermutigung zur politischen Teilhabe**: Podiumsdiskussionen vor Wahlen, Projekte wie „Jung und wählerisch“ und die Juniorwahl stoßen regelmäßig auf großes Interesse in der Oberstufe, ebenso wie der Besuch des Landtags.
- **Berufsinformationsabend für die Oberstufe Ende September**: Zu großem Dank sind wir als Schule unseren Ehemaligen und Schülereltern verpflichtet, die mit ihren umfassenden Studien- und Berufserfahrungen unseren jetzigen Schülerinnen und Schülern frühzeitige individuelle Entscheidungshilfen ermöglichen.
- Über die vielen Erfolge von Schülerteams und Einzelpreisträgern bei weiteren sportlichen, sprachlichen und naturwissenschaftlichen **Wettbewerben**, die von Lehrkräften der Alexander-von-Humboldt-Schule betreut werden, erscheinen regelmäßig Berichte auf der Homepage, in der hiesigen Presse und am schulischen Presse-Brett.

Zum Abschluss noch eine Bitte: Traditionell findet alle zwei Jahre vor den Sommerferien unsere **Projektwoche** statt. Zum Gelingen brauchen wir möglichst viele Helferinnen und Helfer sowie Projektleiter/innen aus der Schüler- und Elternschaft. Frau Kreisel und Frau Burggraf koordinieren von Lehrerseite die Vorbereitungen. Im letzten Durchlauf gab es dank ihrer frühzeitigen und umsichtigen Koordination im Team ein sehr attraktives Wahlangebot von Projekten; dies erhoffen wir uns auch für die letzte Schulwoche vor dem Sommerferien 2014!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Doris Weege

(Schulleiterin)